

Öffnungszeiten der Weixdorfer Pfarramtskanzlei und der Friedhofsverwaltung

01108 DRESDEN · Königsbrücker Landstraße 375
Telefon-Nr. 0351/880 5228 · Fax-Nr. 0351/889 2815
Telefon-Nr. von Pfarrer Frieder Hecker: 035 205/451 054

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr und 16.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Vakanzvertretung: Pfarrerin Christiane Rau
Tel. 035201/70 876 · E-Mail: christiane.rau@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon-Nr. von Kantorin Katharina Kimme-Schmalian:
035201/71163

Internet-Adresse: www.kirche-weixdorf.de
E-Mail-Adresse: kg.weixdorf@evlks.de

Bank für Kirche und Diakonie -LKG Sachsen-,
Kto.-Nr.: 165 4900 015, BLZ 350 60 190

Diakonie-Sozialstation Ottendorf-Okrilla: Tel. 035205/645 503

Öffnungszeiten der Medingen/Groß- dittmannsdorfer Pfarramtskanzlei und der Friedhofsverwaltung

01458 Ottendorf-Okrilla, OT Medingen, Pappelallee 2
Tel.-Nr.: 0351/880 5228 oder 035 205/544 42, Fax-Nr.: 0351/889 2815
Telefon-Nr. von Pfarrer Frieder Hecker: 035 205/451 054

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Klaus Urban,
zuständig für Taufen, Trauungen, Beerdigungen
E-Mail: klaus.urban@evlks.de, Tel.-Nr.: 035 205/742 53,
Mittwoch: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr, sonst jederzeit nach
Vereinbarung, in den Ferien keine Sprechzeit

Internet-Adressen: www.kirche-medingen.de
www.kirche-grossdittmannsdorf.de
www.regenbogenstrasse.com

E-Mail: kg.medingen_grossdittmannsdorf@evlks.de

Bank für Kirche und Diakonie -LKG Sachsen-,
Kto.-Nr.: 164 0000 011, BLZ 350 60 190

FREUD UND LEID IN DEN GEMEINDEN

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Getauft wurden:

in der Kirche Weixdorf:

Fred Oswald, Pia Sophie Freund, Lutz Frommhold,
Emilian Bauschke, Harrie Davies, Franca Schamber
und Jacob Nathanael Kurz

CHRISTUS spricht: „Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören
meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe
ihnen das ewige Leben.“ *Johannes 10,11.27.28*

Konfirmiert wurden:

in der Kirche Weixdorf:

Harrie Davies, Tilmann Gerlach, Luisa Griesbach,
Florian Häberlein, Lydia Heidner, Kilian Heidner,
Leonore List, Franca Schamber, Eva Schirmer, Fabian
Schmiedt, Robert Thalheim, Paul Urbaniak und Pau-
la Walter

in der Kirche Großdittmannsdorf:

Isabell Frömmter, Sonja Heermann, Lissy Klotsche,
Paul Bürger, Johannes Funke, Robert Lorenz und
Christian Schulze

„Seid in CHRISTUS JESUS verwurzelt und gegründet und fest im
Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.“

Kolosser 2,7

Getraut wurden:

in der Kirche Großdittmannsdorf:

Christoph und Karina Hänschen

in der Kirche Medingen:

Andreas Leuteritz und Susann geb. Jähne

„Der GOTT des Friedens mache euch tüchtig in allem Guten, zu tun
Seinen Willen, und schaffe in uns, was IHM gefällt, durch JESUS
CHRISTUS, welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit!“

Hebräer 13,20.21

Zur Eheschließung wurden eingesegnet:

in der Kirche Weixdorf:

Christian Klotsche und Karolin geb. Rehbein,
Marco geb. Riehl und Silvia Dunkel

„Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit
der Tat und mit der Wahrheit.“

1. Johannes 3,18

Eingesegnet wurden zur silbernen Hochzeit:

in der Schlosskapelle Hermsdorf:

Gerd und Petra Thalheim

„Die Liebe freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich
aber an der Wahrheit.“

1. Korinther 13,6

Eingesegnet wurden zur diamantenen Hochzeit:

in der Kirche Großdittmannsdorf:

Helfried und Sigrid Sändig

„Die Gnade unsers HERRN JESUS CHRISTUS sei mit euch.“

1. Thessalonicher 5,28

Heimgangenen sind:

Helmut Reimer (75 Jahre) aus Weixdorf, Hans-Ingo
Kähler (87 Jahre) aus Weixdorf, Robert Kadner (27
Jahre) aus Medingen, Claudia Hecht (31 Jahre) aus
Medingen, Charlotte Pohle geb. Kaiser (89 Jahre)
aus Großdittmannsdorf, Irma Eickelmann geb.
Tomisch (88 Jahre) aus Medingen zuletzt Ottendorf-
Okrilla und Helmut Lange (77 Jahre) aus Medingen

„Ich will ihr Trauern in Freude verwandeln.“ *Jeremia 31,13*

Liebe Gemeinden,

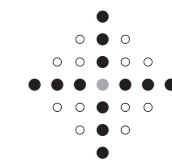
in meiner Schulzeit musste ich ein Goethedicht lernen:
„Willkommen und Abschied“. Das ist unser derzeitiges
Programm. Für das „Willkommen“ gibt es drei Bewerber,
für den „Abschied“ einen Termin. Mit dem 16. Juni geht
eine Zeit zu Ende, die im Januar des Jahres 1999 mit einem
Telefonat ihren Anfang nahm. Als ich damals an einem
Abend vom Dienst nach Hause kam, empfing mich meine
Frau mit den Worten: Ich hatte heute einen spannenden
Anruf, Weixdorf wäre noch zu haben, ob wir nicht woll-
ten? Dass meine Frau wollte, war ihr abzuspüren; und so
folgte im Februar die Bewerbung, im März die Wahl, im
Oktober die Einführung und im November der Umzug.

Fast symbolisch ist die Zeit seitdem eingerahmt durch das
Baugeschehen. Im Jahr 1999 standen Gerüste am Pfarr-
haus, das Fachwerk und die Holzverkleidung waren in
Ordnung zu bringen. In diesem Jahr werden wieder Ge-
rüste stehen: Für Dachstuhl und Dach. Und als ich im
Frühherbst des Jahres 2001 die Pfarramtsleitung für Medin-
gen-Großdittmannsdorf bekam, wurde in der Medinger
Kirche gerade die ausdrucksstarke Altarwand restauriert,
jetzt kommen erneut Gerüste ins Kirchenschiff, um die
Decke mit ihren kostbaren Malereien zu sichern und zu
einem Ganzen zu gestalten.

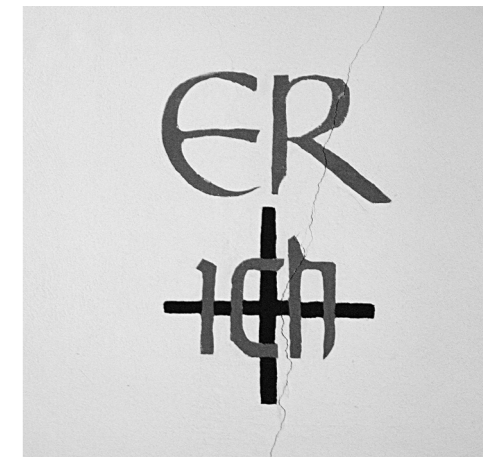
Innerhalb dieses Bau-Rahmens hatten wir, meine Frau und
ich, hier eine Zeit voll von Aufgaben, Herausforderungen
und schönen Begegnungen, für die wir Gott von Herzen
dankbar sind. Und so, wie unser Leben und unsere Arbeit
hier mit einem Gottesdienst begann, soll nun auch in
einem Gottesdienst der Schlussspunkt gesetzt werden, ver-
bunden mit einem Dank für alles freundliche und wohltu-
ende Miteinander, verbunden mit einer Bitte um Nachsicht
und Vergebung, wo wir Erwartungen nicht gerecht gewor-
den sind oder jemanden gekränkt haben, verbunden mit
der Hoffnung, dass die Gemeinde auch in Zukunft bei
dem bleibt, was die Losung für den 16. Juni unterstreicht:
„Gottes Zeichen sind groß, und seine Wunder sind mächt-
ig, und sein Reich ist ein ewiges Reich, und seine
Herrschaft währet für und für.“

Im Namen meiner Frau grüße ich Sie alle und wünsche
den Gemeinden Gottes reichen Segen.

Ihr Pfarrer Frieder Hecker



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Kirchen- Nachrichten

für Großdittmannsdorf,
Grünberg, Hermsdorf,
Medingen und Weixdorf

Juni / Juli 2013

